

L!VE



AUSGABE 01/2014

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken.
www.gut-fuer-mainfranken.de

50 Jahre HC Würzburger Kickers

Vor 50 Jahren nahm der HC Würzburger Kickers seinen Spielbetrieb auf. Im Guten waren die Hockeyspieler 1964 vom SC bzw. FC Würzburger Kickers geschieden, um die erfolgreiche Hockeyarbeit alleine fortzusetzen und um sich auf dem jetzigen Post-SV-Sieboldshöhe-Gelände anzusiedeln. Der HC Kickers ist der Vorläufer unseres Vereins. Seit im Jahr 1992 die Hockeyspieler der TG Würzburg dazukamen, heißt der Verein HTC Würzburg „50 Jahre HC Kickers“ wollen wir auch bei unserem Anhockey-Fest am 1. Mai feiern. Danke alle tatkräftigen und treuen Mitgliedern, die dazu beitragen, dass sich Hockey in Würzburg weiter erfolgreich entwickeln kann.

Beglückwünschen möchte ich alle Hockey-Mannschaften im HTCW, die zuletzt ihre Saisonziele erreicht haben, vor allem die 1. Herren, die sich als bayerischer Meister und Aufsteiger in die 2. Hallen-Regionalliga in der Liga behauptet haben. In den nächsten Wochen wird die Stadt Würzburg das Meister-Team 2013 bei ihrer Sportlerehrung auszeichnen.

Mein Dank gilt allen Vereinsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für den HTCW einsetzen. Mein besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Claus von Andrian-Werburg, der sich seit rund 25 Jahren als „Vereins-Architekt“ und „Mädchen für alles“ um die Platzanlage verdient gemacht hat. Bis auf Tennis hat er seine Aufgaben jetzt abgegeben. Ich bin froh, dass sich bereits ein Team aus mehreren Helfern gefunden hat, das Claus' Arbeit künftig machen will. Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.



Neben dem normalen Trainings-, Spiel- und Veranstaltungsbetrieb stehen uns im HTCW zwei größere Themen bevor: die Sanierung unseres Kunstrasens und die Umsetzung eines Sponsoring- und Förderkonzepts. Ich danke allen, die dabei mitdenken und mitmachen.

Ich hoffe, Euch bei den Spielen und Veranstaltungen auf dem HTCW-Gelände zu sehen.

Robert Menschick

Termine im HTCW

3.-6. April

Trainingslager der Herren in Prag

13.-17. April

Ostertrainingslager für MA, KA, WJB, MJB
in Berlin oder Raum Köln

26./27. April

Vorbereitungsturnier der 1. Herren
in Würzburg

1. Mai

Clubfest „Anhockey“
mit Saisonstart der 1. Herren
(11 Uhr gegen Schwabach)

28./29. Juni

Sonnwendcupturnier
in Würzburg für C-Knaben und C-Mädchen

25. Juli

HTCW-Champions-Trophy, Gaudi-Turnier
für Erwachsene, Eltern, Ehemalige

29. Juli

School's Out Party
für Jugendliche, HTCW-Platz

30. Juli-1. August

Sommerferiencamp für MD/MC/KD/KC
in Würzburg

2.-4. August

Sommerferiencamp für MB/KB
in Würzburg

20. September

Hockey beim Stadtfest, Semmelstraße

19. November (Buß- und Betttag)

Hockey-Werbetag, s. Oliver Arena

Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke

Elektroheizung

Regenerative Energien

Gebäudeleittechnik

Lichttechnik

**SAT-/BK-
Empfangsanlagen**



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de



24 h – NOTDIENST Telefon 09 31 / 70 560 - 25

EEV KÜCHEN

SCHÖNE
KÜCHE

...



GUTE
LAUNE!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00 bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

EEV KÜCHEN

Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim

Telefon: 09367 9093-0

www.eev-gmbh.de

Donnerstag, 1. Mai 2014, 11.00-17.30 Uhr

ANHOCKEY

Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

Endlich ist es wieder soweit! Zum Start in die Freiluftsaison trifft sich wieder der ganze Club auf unserer Anlage in der Zeppelinstraße. Angeboten werden in diesem Jahr:



-  **11.00 Uhr: 2. Regionalliga Süd, Herren:
HTC Würzburg – TV 48 Schwabach**
-  **Zum Mittagessen: Schnitzel mit Salat, Schnitzelbrötchen**
-  **12.30-14.00 Uhr: Hockey-Parcours für Kinder und Jugendliche**
-  **14.00 bis 15.00 Uhr: Kleinfeld-Spiele für alle**
Jung und Alt, Groß und Klein greifen zum Schläger.
-  **15.00 Uhr Ehrungen für verdiente Mitglieder**
Anlässlich 50 Jahre HC Würzburger Kickers (Vorgängerverein des HTCW)
-  **GEPLANT: 16.00 Uhr: A-Knaben HTC Würzburg – Hanauer THC**
-  **Den ganzen Tag: Kinder-Hüpfburg**
-  **Den ganzen Tag: Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen**
(Kuchenspenden sind willkommen.)
-  **Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien durch unseren Hockey-Shop**
-  **Second-Hand-Tisch**
Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Trainer und Betreuer. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind natürlich willkommen.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Willkommen im HTCW-Hockeyshop

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
- Schienbeinschoner
- HTCW-Stutzen
- Mundschutz
- Krallen
- Kugeln
- Schlägertaschen
- Hockey-Jacken
- HTCW-Trainingsanzug
- Vereinsaufkleber
- kleine Hockey-Souvenirs
- Kunstrasenschuhe
- Hallenschuhe
- und brandneu der HTCW-Fanschal

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW. Der HTCW-

Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

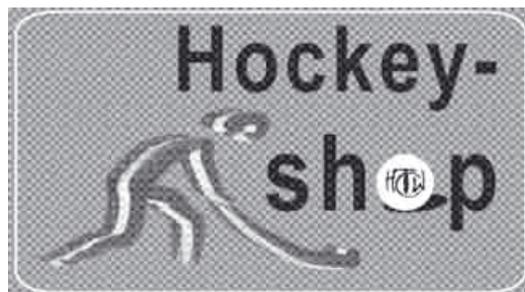
Ansprechpartnerin:

Marlies Schua, Tel. (09 31) 763 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de



HOCKEYSHOP



Zeppelinstr.116 • 97074 Würzburg

Öffnungszeiten: 17.30 - 19.30 Uhr

oder nach telefonischer Absprache mit

Marlies Eggert-Schua

0931-76310 • m.eggert-schua@gmx.de

Neue Gesichter in der Vereinsführung

Drei markante personelle Änderungen in der Vereinsführung gab es bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 26. März 2014. **Katja Beck** löst Inge Meder als Beitragskassierin ab. Inge Meder wird den Schatzmeister aber weiterhin beim Buchen unterstützen. **Antje Eiselein** übernimmt das zuletzt nicht besetzte Amt der Jugendwartin weiblich. Als dienstältester Vereinsmitarbeiter hat Claus von Andrian-Werbung sein Amt als Platzwart abgeben. Er wird sich aber weiter um Tennis und die Tennisplätze im HTCW kümmern. Ein neuer Platzwart konnte zwar bei der Versammlung nicht gewählt werden. Wohl aber gibt es bereits ein Team von freiwilligen Helfern, die Claus Arbeit übernehmen wollen. Derzeitiger Stand: Clubhaus Nils Oehler und Mark Stottko, elektrotechnische Fragen Andy Troppschuh, Maschinengerätepark Ralf Beck, Getränkebeschaffung Matthias Wilhelm, Reinigung Duschen/Umkleideräume Mark Stottko/Wolfgang Hoffmann, Büsche/Bäume Kevin Halmanns, Rasenmähen Ralf Beck (hierfür werden noch weitere Helfer gebraucht). Weitere Helferinnen und Helfer für größere oder kleinere Teilbereiche werden gebeten, sich an den Vorsitzenden zu wenden.

Wieder gewählt wurden für zwei Jahre:

1. Vorsitzender

Robert Menschick

2. Vorsitzender und Gerätewart

Rainer Schua

3. Vorsitzende

Barbara Bleibaum

Jugendwart männlich

Julian Bleibaum

Schatzmeister

Wolfgang Hoffmann

Hockey-Sportwart

Christian Hoffmann

Hockey-Schiedsrichterobmann, Schriftführerin, Beisitzer Schulhockey/FSJ

Nils Oehler

Beisitzer Seniorenbetreuung/Ehrungen

Roland Mathias

Aus den Berichten der Vorstandschaft geht hervor, dass der Verein bei jetzt 409 Mitglieder zum 1.1.2014 leicht geschrumpft ist. Verstärkte Werbeanstrengungen im Schulhockey sollen den Rückgang ausgleichen. Erfreulich, dass die sich die 1. Herren neben dem Feld auch in der Halle in der 2. Regionalliga behauptet haben. Die Sporthalle des TV Unterdürnbach hat sich für die Herrenheimspiele bewährt.

Die 2. Herren steigen in der Halle als Meister in die 1. Verbandsliga auf. Männliche Jugend B und Knaben A waren mit ihren Platzierungen recht nah an der bayerischen Spitze dran. Wenn man den erst im neuen Jahr eingegangenen städtischen Zuschuss für die Heizungssanierung im Clubhaus einbezieht, haben sich in unserer Vereinskasse im Jahr 2013 Einnahmen und Ausgaben die Waage gehalten.

Marc Bermüller hat mit diesem Schuljahr Frederik Löckin als FSJ-ler (Freiwilliges soziales Jahr im Sport) abgelöst. Für das Schuljahr 2014/15 werden noch FSJ-Interessenten gesucht. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer, die bei unseren vielen Veranstaltungen mitgemacht haben: Anhockey, Kin-

derturnier Sonnwendcup, Jugendtrainingslager, Girls' und Boys' Day, Sommercamps, Hockey-Werbetag am Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena und HTCW-Weihnachtsmarkt. Diesmal gab es dort für die Kinder den neuen HTCW-Fanschal als Weihnachtsgeschenk. (Hat jemand eine Idee für das Kinder-Weihnachtsgeschenk 2014?)

Seit Dezember 2013 informiert der HTCW-Newsletter kostenlos und per E-Mail alle Interessierten über Neuigkeiten im Verein. Bestellen oder abbestellen kann man den HTCW-Newsletter unter **www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter**

Um die erforderlichen Finanzmittel zu erschließen, arbeitet die Vorstandschaft seit dem letzten Jahr intensiv an einem Sponsoring- und Förderkonzept für den Verein. Die Vorstandschaft hofft, dass die Umsetzung noch in diesem Jahr beginnen kann.

Formiert wird in diesen Tagen ein Ausschuss, der die im Jahr 2015 oder 2016 erforderliche Sanierung unseres Kunstrasens vorbereiten und durchführen soll. Konkrete Hinweise, ob und wann die alte Sporthalle auf den Leighton Barracks saniert und als Spielstätte für unseren Verein vorbereitet wird, gibt es derzeit nicht. Die Vorstandschaft bleibt an diesem Thema dran.

MR



Viel Spaß beim Sonnenwendcup

Zum siebten Mal lud der HTCW im Juni 2013 zum Sonnenwendcup-Turnier für Kleinfeldmannschaften ein. Jungen- und Mädchenmannschaften aus ganz Deutschland tummelten sich auf unserem Clubgelände. Danke allen Helferinnen und Helfern, die dazu beitrugen die Großveranstaltung zu verwirklichen.

Endstand, Knaben C:

1. ESV München
2. Berliner HC
3. HTC Würzburg
4. Mannheimer HC
5. TG Frankenthal
6. SF Großgründlach

Endstand, Mädchen C:

1. ESV München
2. HTC Würzburg 1
3. Mannheimer HC
4. HTC Würzburg 2
5. SpVgg Greuter Fürth
6. TSV Ludwigsburg

Bei den Mädchen D waren dabei: TSV Ludwigsburg, ESV München und HTCW

bei den Knaben D: ESV München, HTCW 1 und HTCW 2.

In diesen Altersklassen wurden keine Tabellen geführt.

MR



PIZZA

01. PIZZA NAPOLI
02. PIZZA VEGETARIA
03. PIZZA SOLE MIO
04. PIZZA SALAMI
05. PIZZA FUNGHI
06. PIZZA OLIVEN
07. PIZZA ROMA
08. PIZZA SALI
09. PIZZA SA
10. PIZZA S
11. PIZZA
12. PIZZA
13. PIZZA
14. PIZZA
15. PIZZA
16. PIZZA
17. PIZZA
18. PIZZA
19. PIZZA

PIZZERIA
Club-Restaurant

ALLE SPEISEN
AUCH ZUM MITNEHMEN

Telefonisch bestellen
30min später abholen
0931 - 88 32 28
Montag Ruhetag

Auf Ihren
Besuch freut
sich Teodoro Resta
mit seinem Team
Zeppelinstr. 116 - 97074 Würzburg

La Pineta

das italienische Club-Restaurant

23. SPOR



HTCW-Ballons gingen im Sommercamp auf die Reise

100 Ballons ließen die Kinder im KC/MC/KD/MD und KB/MB-Sommerferiencamp steigen.

Einige von den Karten, mit HTCW-Logo und Hockeymotiven bemalt, wurden später an uns zurück gesendet. So haben die roten, die weißen und die blauen Ballons doch ganz schön einige km hinter sich gebracht. Karten wurden uns zurück gesendet aus: Tremosna (nahe Plzen, ca. 275 km), aus Zatec (zwischen der Grenze und Prag, ca. 285 Km), aus Grüna (bei Chemnitz, ca. 241 km), aus Dippoldiswalde (in der Nähe von Dresden, ca. 304 km), aus Weißenstadt (Fichtelgebirge, nahe Bayreuth, ca 135 km), aus Untersteinach (nahe Kulmbach, 128 Km), aus Thurnau (nahe Bamberg, ca. 107 km) und aus Rattelsdorf (Landkreis Bamberg, ca. 72 Km). Gelandet ist unsere Flugpost zum Beispiel im Kartoffelacker, im Kirchbaum, in einem Biergarten, an einem Fahnenmast, an einem Riesenrad und in einem Hühnerauslauf.

SH





Auf der Mainfrankenmesse

Zum zweiten Mal hatten im September 2013 Mädchen und Jungen des HTCW die Gelegenheit, Hockey auf der Bühne der Fachhochschule auf der Mainfrankenmesse vorzustellen. Begleitet wurden sie von einigen Eltern, Sascha Heinrich und Luis Link.



Spanien siegt vor Argentinien



Zum ersten Mal gab es im letzten Sommer eine HTCW-Champions-Trophy, ein Gaudi-Turnier für Erwachsene, Eltern und Ehemalige. Alle hatten ihren Spaß an den Spielen und dem Angebot neben dem Platz. Es gewann übrigens das Team „Spanien“ vor Argentinien, Pakistan und Niederlande. Dieses Jahr ist diese Veranstaltung für den Freitagabend, 25. Juli, geplant.

Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung,
eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

... dann sind Sie immer richtig
bei RÖDER-Print!

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

**Sprechen Sie Gerd Dröbler
direkt an!**



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de

1. Herren gewinnen Turnier in Ludwigsburg



Erfolgreicher Auftakt unserer 1. Herren in die Hallensaison: Bei einem Turnier in Ludwigsburg konnte am Samstag zunächst der TSV Ludwigsburg bezwungen werden.

In der zweiten Begegnung traf die HTCW-Mannschaft auf den letztjährigen Aufstiegs-konkurrenten ASV München, der deutlich mit 5:0 in die Schranken gewiesen werden konnte. Im letzten Auftritt am Samstag musste sich der HTCW der 2. Mannschaft des Gastgebers mit 1:2 geschlagen geben.

In der ersten Partie am Sonntag wartete Ligakonkurrent TV 48 Schwabach, von denen man sich 1:1 unentschieden trennte. Die nominell stärkste Mannschaft des Turnie-

res - Gastgeber und 2. Bundesligist HCL - konnte in einem hart umkämpften Spiel mit 3:2 besiegt werden. Allerdings muss hierbei berücksichtigt werden, dass der HCL zum Einüben der neuen Bundesligaregularien bei der gesamten Veranstaltung mit einem Spieler weniger antrat.

Durch ein etwas glückliches 2:2-Unentschieden (Schlussecke) im finalen Gruppenspiel gegen ETG Wuppertal konnte sich das HTCW-Team nur als Zweiter hinter HCL II für das Finale gegen die Selbigen qualifizieren.

Im Finale revanchierten sich die Würzburger erfolgreich für die Niederlage aus der Gruppenphase und siegten verdient mit 4:1.

Gekommen, um zu bleiben!

Unter diesem Motto gingen die ersten Herren des HTC Würzburg in die erste Hallenregionalliga-Saison in der Geschichte des Vereins überhaupt! Nach dem Bayerischen-Meister-Titel im Jahr zuvor und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2.Regionalliga Süd bekamen wir zu Beginn der Hallensaison durch Max Weinke (SC Charlottenburg) und Raoul Weidlich (SC Frankfurt 80) erfahrene und hochwertige Verstärkung für unsere Mission, in der schwierigen Liga mit TuS Obermenzing, SSV Ulm (beide Absteiger 1.Regionalliga), Mannheimer HC2, SV Böblingen, TV 48 Schwabach und HC Heidelberg den Klassenerhalt erreichen zu wollen.

Mit dem Erfolgserlebnis des Sieges im Vorbereitungsturnier in Ludwigburg begann für die 1. Herren die Saison zwei Wochen später mit dem schwierigen Auswärtsspiel bei TV 48 Schwabach, das der HTCW nach einer überragend Mannschaftsleistung und einem bestens aufgelegten Raoul Weidlich (6 Tore) mit 11:7 für sich entscheiden konnten – ein Einstand nach Maß also! Eine Woche später ging es zum Vorjahreszweiten SV Böblingen, dem die Würzburger nach

starker 1. und schwächerer 2. Halbzeit noch ein 2:2 Unentschieden und somit einen Punkt abtrotzten konnten! Tags darauf hatten die 1. Herren dann in eigener Halle – der TV Unterdürrbach gewährte dem HTCW in seiner wunderschönen Dreifachturnhalle Asyl – den späteren (souveränen) Aufsteiger TuS Obermenzing zu Gast, dem sich die Würzburger nach verschlafener erster Halbzeit unglücklich mit 5:7 geschlagen geben mussten.



1. Herren: (hinten, von links) Trainer Sascha Heinrich, Sören Bannert, Julian Bleibaum, Lukas Gövert, Leo Raphael, Dominik Lehrieder, Philip Bleibaum, Max Weinke, Andreas Spitz, Matthias Berneth; (vorne, von links) Mijan Voigt, Kevin Halmanns, Jonathan Berneth.

1. HERREN – SAISON



Nach diesen ersten drei Spielen, in denen die Herren weitgehend zu überzeugen wussten, konnte niemand ahnen, was nun folgen sollte: beide Auswärtsspiele in Mannheim (5:9) und Heidelberg (6:5) gingen verloren und man fand sich, schneller als einem lieb war, mitten im Abstiegskampf – daran änderte auch der knappe 6:5-Sieg kurz vor Weihnachten gegen SSV Ulm wenig.

Die ersten vier (!) Spiele nach Weihnachten gingen – wenn auch teilweise sehr unglücklich – allesamt verloren und man stand zwei Spieltage vor Schluss mit dem Rücken zur Wand. Zumindest konnten sich die Herren im vorletzten Saisonspiel durch einen 9:6-Heimsieg gegen den Abstiegs-konkurrenten HC Heidelberg eine „gute“ Ausgangssituation für das letzte und alles entscheidende Saisonspiel beim SSV Ulm erarbeiten. In einer höchst dramatischen Schlussphase mit einem Last-Second-Tor

konnte der HTCW das Spiel mit 5:4 für sich entscheiden und somit den drohenden direkten Wiederabstieg in sprichwörtlich letzter Sekunde abwenden.

Zusammenfassend lässt sich wohl sagen, dass diese Saison eines ganz klar gezeigt hat: in dieser Liga kann der HTCW in Zukunft nur mitspielen, wenn er in jedem Spiel an seine Leistungsgrenze geht und mannschaftlich geschlossen auftritt. Außerdem lässt sich natürlich sagen: auch nicht-absteigen kann sehr schön sein, wobei wir es nächste Saison nicht mehr ganz so eng machen sollten – um unsere Herzen zu schonen!

An dieser Stelle möchten sich die 1. Herren ausdrücklich bei allen Fans bedanken, die bei jedem Heimspiel so zahlreich erschienen sind und das Team lautstark anfeuerten! Ohne die Fans hätten wir es sicherlich nicht gepackt, DANKESCHÖN!!! Ein herzliches Dankeschön natürlich auch an den TV Unter-



dürnbach, der uns seine wunderbare Halle zur Verfügung stellte und an alle, die bei den Heimspielen Kuchen gespendet haben oder zu einem guten Gelingen der Heimspieltage beigetragen haben. Zusätzlich auch hier noch einmal unsere Glückwünsche an unsere 2.Herren, die den direkten Wiederaufstieg in die 1.Verbandsliga geschafft haben – super, weiter so!

Ich persönlich möchte mich mit diesem Bericht auch noch verabschieden: Nach einer erneuten schweren Knieverletzung bin ich

gezwungen, den Hockeyschläger viel zu früh an den Nagel zu hängen! Ich möchte mich jedoch bei der Mannschaft, bei aktuellen und ehemaligen Mitspielern, Trainern und Betreuern, Fans und anderen Vereinsmitgliedern für eine wunderschöne Zeit bedanken, an die ich mich immer sehr gerne erinnern und sie sehr vermissen werde. Auch, wenn ich selber nicht mehr aktiv ins Geschehen eingreifen werde, werde ich mit hundert-prozentiger Wahrscheinlichkeit bei (fast) jedem eurer Heimspiele anwesend sein, um euch anzufeuern! Macht weiter so!



Aufstieg geschafft!

Nach dem überaus unglücklichen Abstieg in die Hockeyniederungen der 2. Verbandsliga Nordbayern konnte das Ziel für die 2. Herren in dieser Hallensaison nur lauten, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.



Am ersten Wochenende ging es im heimischen Friedrich-Koenig-Gymnasium gegen die 3. Herren der HG Nürnberg und im ersten der beiden Mainfrankenderbys gegen den Markbreiter HC. In der ersten Partie der Saison ging es dann auch schon gut los und mit sehr gefälligen Spiel gingen die Jungs schnell mit 4:1 in Führung und alles schien nach Plan zu laufen, doch kurz vor der Halbzeit kamen die Nürnberger zurück ins Spiel und glichen zum 4:4 aus. Doch nach einer kurzen Halbzeitanalyse und dementsprechenden Anweisungen kam die Mannschaft im zweiten Spielabschnitt besser ins Spiel siegte am Ende verdient und auch standesgemäß mit 10:4. Im Derby war die Truppe dann hoch motiviert den

zweiten Sieg des Tages einzufahren, zumal mit den Marktbreiten vielleicht einer der härtesten Konkurrenten um den Aufstieg in Würzburg zu Gast war. Doch die Mannschaft konnte in dieser Partie nicht zu ihrem Spiel finden und machte mit unnötigen individuellen Fehlern den Gegner stark. Sie ließ sich von dem Spiel des Gegners den Schneid abkaufen und verlor somit in der Höhe durchaus verdient mit 1:7.

Am zweiten Wochenende ging es nach Schwabach, um dort wieder gegen HGN 3 und die Reserve der Schwabacher anzutreten. Obwohl mit einem dezimierten Aufgebot angereist, hatte sich die Mannschaft doch einiges vorgenommen, um sich wei-

ter vom Tabellenkeller abzusetzen und die kleine Aufstiegschance noch zu wahren. Zusammenfassend lassen sich die beiden Spiele mit der alten Weisheit: „Gegen Gute spielte gut und gegen Schlechte spielte schlecht“. Während man sich im ersten Spiel von der sehr destruktiven und defensiven Spielweise der Nürnberger beeindruckt ließ und sich selbst in Schwierigkeiten brachte, konnte man gegen die stärker einzuschätzende und diesem Tage mit voller Bank angetretene Schwabacher Mannschaft über die komplette Spielzeit gut mithalten und sie sogar an den Rand einer Niederlage bringen. Mit Glück holt man aus diesen beiden Spielen sechs Punkte, mit Pech gar keinen – zwei sind es immerhin geworden. Mund abputzen und weitermachen!

Am letzten Spieltag im Kalenderjahr 2013 ging es gegen den CaM aus Nürnberg und die 3. Mannschaft des NHTC. Der Club am Marienberg war sicherlich - wie der Saisonverlauf zeigen sollte - die härteste Nuss, die es im Aufstiegskampf zu knacken galt. An diesem Tag ließen die Mainfranken gegen die Mittelfranken nichts anbrennen und besiegten Nürnberg nach großem Kampf verdient mit 8:4. Obwohl das Spiel gegen den NHTC sportlich verloren wurde, konnte man auch hier die drei Punkte einfahren, weil die Nürnberger einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatten. Mit diesen 6 Punkten ging die Mannschaft zwar mit einem Punktrückstand in die Weihnachtspause, war aber weiterhin in Schlagdistanz zu den vorderen Plätzen.

Im neuen Jahr ging es dann zuerst wieder gegen die beiden Nürnberger Clubs. Erfreulich war, dass der Langzeit verletzte Uwe Steinbach wieder zum Team stoßen konn-

te, was sich gleich gegen NHTC bemerkbar machen sollte. Nach der eher schmachvollen Niederlage gegen den CaM (7:2) konnte die Mannschaft zumindest das 2. Spiel gegen NHTC 3 verdient mit 7:2 gewinnen. Vor dem letzten Spieltag war nun die folgende Ausgangsposition geschaffen: Würzburg war Dritter mit zwei Punkten Rückstand auf Marktbreit und vier Punkten auf den Tabellenführer CaM. Allerdings war auch der Tabellenkeller nur drei Punkte entfernt.

In den letzten beiden Spielen war also alles möglich, zumal - wenn die Bundesligareserve des NHTC in die Oberliga aufsteigen sollte - auch Rang 2 zum Aufstieg in die 1. Verbandsliga berechtigen würde. Doch darauf konnte man sich nicht verlassen, sondern musste sich in den Partien gegen Schwabach 2 und im Mainfränkenderby gegen Marktbreit die eigene Position schaffen, weil der Klassenprimus aus Nürnberg erst einen Tag später seine beiden letzten Spiele bestreiten sollte. Also konnte es nur heißen: Zweimal voll auf Sieg spielen und die immer noch rein rechnerisch existente Chance auf die Tabellenführung wahren. Im Derby gegen Marktbreit ging es auch dieses mal gut zur Sache, doch im Vergleich zum Hinspiel war Würzburg hochkonzentriert und bekam sofort Zugriff auf das Spiel. Es entwickelt sich ein tolles Derby mit vielen Toren und Schusskreisszenen, das die zahlreich in das Friedrich-Koenig-Gymnasium geströmten Anhänger beider Lager begeisterte. Ständige Führungswechsel hielten das Spiel bis zur letzten Sekunde offen und spannend. Buchstäblich in letzter Sekunde gab es beim Stande von 6:6 einen Eckenpfiff für Würzburg und den versenkte Eckenspezialist „Sniper“ Steinbach sicher zum 7:6-Sieg gegen Marktbreit. Die-

2. HERREN

ser Sieg war also die halbe Miete für den Aufstieg und es galt im letzten Saisonspiel gegen Schwabach die Konzentration hoch zu halten, um auch hier mit drei Punkten vom Platz zu gehen. Und das gelang an diesem Wochenende bestens, weil alle Mannschaftsteile gut ineinander griffen und der knappe Derbysieg das Team nochmals beflügelte. Von der Kulisse getragen gewann die Mannschaft mit der vielleicht besten Saisonleistung sowie einem wie entfesselt aufspielenden Versbach-Pakistani verdient und überlegen mit 7:0. Dank der Schützenhilfe der Konkurrenz bedeutete das in der Endabrechnung die Meisterschaft in der 2. Verbandsliga und damit den Wiederaufstieg in die 1.VL für die Spielzeit 2014/2015.

Sebastian Schmidt

Im Einsatz für die 2. Herren waren: Mark Stottko, Ali Heinrich, Daniel Seubert, Frank Weigl, Severin Kodalle, Wolfgang Schneider, Jakob Prass, Andi Laßmann, Uwe Steinbach, Niklas Burger, Dizzy Skutschik, Leo Raphael, Andi Spitz, Jonny Berneth, Dada Zehmisch, Sebastian Schmidt, Niki Gajewski, Joni Schröter und Meistertrainer Stippel.

Kanzlei Meder & Händel

Diplomkaufmann

Dieter Meder

Diplomkaufmann

Martin Händel

Augustinerstrasse 22
97070 Würzburg

Tel.: 0931 - 46 04 90
Fax: 0931 - 404 4844

kanzlei@meder-haendel.de



Szenen aus HTC Würzburg gegen TB Erlangen



Damen: (vorne, von links) Lotta Bärtlein, Klara Hermann, Nina Rolfs, Miriam Dienesch, Veronika Leikauf, Antonia Meder; (hinten, von links) Michaela Matschina, Lena Hofmann, Mareike Menschick, Lisa Geisel, Pia Glockner, Stella Gienk, Sophia Kippes.



SPIELPLAN

	DAMEN	1. HERREN	2. HERREN	WJB	MA	MB1	MB2	M
1. Mai 2014		TV 48 H 11.00						
3. Mai 2014	NHTC II A 16.00				TBE A 14.00			
4. Mai 2014			Fü II A 12.00	CaM H 11.00				
10. Mai 2014			HGN II A 16.00		TBE H 16.00			
11. Mai 2014			NHTC III H 15.00			TVS H 10.00	NHTC II H 11.30	
17. Mai 2014	CaM H 18.00	NHTC II H 16.00			Fü A 14.00			in B
18. Mai 2014			CaM H 13.00	BTS A 15.00		BTS A 11.00	SFG A 14.00	
24. Mai 2014		MannHC II A 15.30			HGN II H 17.00			
25. Mai 2014			MHC H 13.00			HGN H 11.30		
29. Mai 2014						TBE A 11.00		
31. Mai 2014		TBE H 16.00			TVS II A 14.00			in V
1. Juni 2014	Fü II A 14.00		TV48 II A 14.00	MHC H 13.00		NHTC H 11.00		
13. Juni 2014								
21. Juni 2014		TV 48 A 18.00						
28. Juni 2014	TBE II A 18.00	SBR A 15.00						Turnier
29. Juni 2014		TuS A 11.00						Turnier
5. Juli 2014		SVB A 16.00			Fü H 16.00			
6. Juli 2014	NHTC II H 13.00			CaM A 11.00		Platz	MHC H 11.00	
12. Juli 2014		SBR H 16.00			HGN II A 16.00			
13. Juli 2014							HCS II A 11.00	
19. Juli 2014		NHTC II A 16.00						in H
20. Juli 2014				BTS H 13.00		Platz	Fü A 14.00	
26. Juli 2014					NHTC II H 16.00			
27. Juli 2014						Platz		
20. Sept. 2014								in
21. Sept. 2014				MHC A			HGN II H	
27. Sept. 2014					TVS II H			
4. Okt. 2014								
5. Okt. 2014							TVS II H	
11. Okt. 2014					NHTC II A			
18. Okt. 2014								in T

MC1	MC2	MD	MJB	KA	KB	KC1	KC2	KD
	in HCS			NHTC A 14.00		in Wü		
			NHTC A 12.00		HCS A 15.00			
		in Wü		TBE H 14.00				in HGN
			BTS H 13.00		HGN II A 11.00			
in BTS				HCS H 14.00			in Fü	
			TBE H 11.00		NHTC II A 11.00			
	in TBE					in MHC		in CaM
					MHC H 10.00			
in Wü		in MHC		HGN 14.00			in MHC	
			HGN A 11.00					
Turnier in Wü	Turnier in Wü			Platz		Turnier in Wü	Turnier in Wü	
Turnier in Wü	Turnier in Wü					Turnier in Wü	Turnier in Wü	
	in TVS			Platz		in NHTC		
			Platz		TBE II A 11.30			
		in SFG						in Wü
			Platz					
in HGN							in Wü	
			Platz		SFG H 11.00			
	in NHTC			Platz		in HGN		
in Fü							in HCS	
					TVS H			
		in HCS						
	in Wü					in TVS		
					Fü H			
								in HCS
in TVS							in CaM	

Szenen aus HTC Würzburg gegen SpVgg Greuther Fürth



Damen: (vorne, von links) Barbara Weigl, Veronika Leikauf, Sophia Kippes, Antonia Meder, Stella Gienk; (hinten, von links) Nina Rolfs, Mareike Menschick, Pia Glockner, Lisa Geisel, Mareike Häberlein, Miriam Dienesch, Trainer Robert Menschick und Wolfgang Hoffmann.





Ein (teilweise) ziemlich bödes Ende der Jugendzeit

Zum zweiten Mal ging es für uns, die coolsten Pupsbäckchen überhaupt, auf ein Trainingslager. Diesmal hieß unser Ziel: Köln - schade, dass keine Faschingszeit war. Und wie eine alte HTCW-Weisheit besagt: „Was in Köln war, bleibt in Köln.“ Alles Unwichtige steht sowieso auf unserer Homepage, wo ihr es alle gerne nachlesen könnt. Obwohl wir nach Köln sehr geschafft und fertig waren und uns noch einige Tage mit Muskelkater quälten, ging es gleich am Wochenende darauf darum, gegen Rot-Weiß-München einige Testspiele auf eigenem Platz zu bestreiten. Hier war besonders wichtig, dass wir unseren alten Trainer Tobi Schua besiegten, was wir auch ohne Probleme meisterten.



Weibliche Jugend B: (von links) Lilli Riedmann; Leonie Hochrein, Annika Hoffmann, Klara Albert, Eva-Maria Bermüller, Julia Dehner, Chiara Menna, Johanna Werth, Eva Steinhoff, Julia Meyer; liegend: Jana Sahlmüller.

Leider lief unsere Feldsaison nicht so gut weiter und wir mussten das erste Punktspiel sowohl in Unterzahl, als auch ohne Trainer hinter uns bringen. Das Ergebnis war dementsprechend ärgerlich und unnötig, weil mit einem vollbesetzten Kader auf jeden Fall mehr möglich gewesen wäre. Ein Sieg am nächsten Spieltag gegen Schwabach war somit zur Pflicht geworden. Doch auch diesmal hatten wir kein Glück und verloren in letzter Minute 0:2. Die restliche Saison verlief ähnlich, so dass wir sie ohne Punkte und Erfolg abschlossen. Leider trug das dazu bei, dass sich bei uns sehr stark herauskristallisierte, wer wirklich Hockey spielen wollte und wer nicht. Doch trotzdem bereiteten sich einige hart und zielstrebig auf die Hallensaison vor und verbrachten viel Zeit am Platz. Denn unser Ziel für die Halle war klar: Ein schöner Abschluss unserer beiden Jahrgänge und ein besseres Ergebnis.

So fuhren wir am ersten Wochenende der Herbstferien mit Lust, einem breitem Grinsen und einem hochmotivierten Coach (Bermüller Junior – der Bruder von Eva-Maria Bermüller und ja, die „Schönheit“ liegt in der Familie) nach Schweinfurt auf ein Turnier. Durch die aufbauenden Ansprachen und sehr guten Taktikerklärungen von unserem supertollem Coach wurden wir letztendlich Zweiter, was uns sehr viel Motivation für die Saison brachte. Wieder hochmotiviert starteten wir unser Ferientraining am Montagmorgen um 9 Uhr mit Jonny. Natürlich standen wir auch am Dienstag und Donnerstag in der Halle, um fleißig zu trainieren. Nach einigen Komplikationen bei der Organisation ging es dann am Freitagabend für uns nach Ludwigshafen, wo wir auf stärkere Gegner als in Schweinfurt trafen. Auch wenn die Ergebnisse nicht so waren, wie

wir sie uns erhofft hatten, sind wir als Team noch mehr zusammen gewachsen und haben drei schöne Tage mit überragender Turnierparty, vielen Gesprächen und gutem Essen verbracht.

Der erste Saisonspieltag in Würzburg verlief gegen NHTC I und II leider genauso wie sonst auch. Wir lieferten zwar zwei defensiv sehr starke Spiele ab, doch offensiv kamen wir zu keinem einzigen erfolgreichen Spielzug. Die Stimmung war dementsprechend schlecht. Mit hohen Vorsätzen und dem Wunsch endlich verdient zu gewinnen, fuhren wir an unserem zweiten Spieltag nach Schweinfurt. Dort ging es gegen Erlangen und Schweinfurt. Beide Spiele endeten unentschieden, wobei das Ergebnis gegen Erlangen noch klar ging, aber gegen Schweinfurt total unberechtigt war. Uns wurde ein Tor aberkannt und das Gegentor fiel, als Schweinfurt das einzige Mal in unserem Schusskreis war. Natürlich war das kein zufriedenstellendes Ergebnis, was sich sowohl in der Laune von uns, als auch von Jonny widerspiegelte. Seine Worte waren nach dem Spiel welche, die uns sehr im Gedächtnis geblieben sind: „Ich bin nicht enttäuscht über euch, sondern darüber, dass ihr nie für eure Arbeit belohnt werdet, egal wie sehr ihr kämpft.“

Und auch an den darauffolgenden zwei Spieletagen belohnten wir uns trotz guten Spielen nicht. Also war auch diese letzte Chance vertan. Vor allem für unsere 97er war das ein ziemlich blödes Ende ihrer Jugendzeit, aber auch uns 98ern ging es nicht besser. Wir sind sehr traurig, liebe Mädels, dass es uns als Mannschaft so nicht mehr geben wird. Es wird wohl kaum je wieder eine Mannschaft mit so vielen unterschiedlichen

Charakteren und einem solchen Zusammenhalt geben. Wir hatten die beste Zeit zusammen, obwohl wir nicht wirklich erfolgreich waren. Ohne euch ist Hockey einfach nicht dasselbe und allein in unserer ersten Woche Training ohne euch merken wir die Unterschiede sehr. Es wird nie wieder jemanden geben, der so „intelligente“ Fragen wie Anika stellt: („Was ist Schnurren? Das was die Hunde machen oder?“ „ Und dann hat der Tobi gesagt, ich bin sein Homo“, „ Was ist ein Tütü?“ „HÄÄ?“ „Echt jetzt?“ „ Versteh ich nicht.“, „ Warum lacht ihr denn jetzt? Was ist denn so lustig an mir?“). Keiner wird mehr so wie Cici um den Schläger tanzen und ihren Körper so präsentieren (Ja, du hast einen schönen BH, aber schreib dir endlich auf, wann Training ist!). Es wird keine mehr geben, die so mutig ist, wie du Jojo, und sich einfach ins Tor stellt und dann sogar 90 Prozent der Torschüsse in einem Spiel hält (Klari:“ Oha, meine Wunde nässt total..“ Jojo: „ Hä, welches Nest?“) . Und keiner, aber wirklich keiner, wird je wieder so eine hässliche Lache haben wie Klari und so hart feiern können. (Lern endlich das Grunzen und Laufen!). Wir vermissen euch jetzt schon, rockt mit den Damen die Feldsaison und zeigt allen, was in euch steckt (Lieber Vierter als Fürther!).

Wir bedanken uns sehr bei Marc, der uns die Hallensaison über fit gehalten hat und so manchen Kampf mit uns pubertierenden Mädels ausführen musste. Dank dir wissen wir jetzt, wie der Holzhacker geht und sch***, dann ist es anstrengend!

Auch an dich, Mareike, geht ein riesiges Dankeschön mit 10000 Küssen. Danke, dass du immer für uns da bist, dir alle unsere Geschichten anhörst und nie den Überblick

über Organisation und Training verlierst. Viel Glück beim Abi, du schaffst das!!

Unser größter Dank jedoch geht an Jonny. Wir hatten eineinhalb sehr interessante Jahre mit dir. Natürlich gab es Höhen und Tiefen, doch wir haben das zusammen recht gut gemeistert. Unserer Meinung nach war es kein Fehler, dass du uns übernommen hast und auch die Ziele, die du dir als Trainer gesetzt hast, hast du erreicht (Du weißt schon, was wir meinen). Danke, dass du uns trotz unserer Stimmungsschwankungen ausgehalten hast ...:D (Leo: „Diese sch*** Hormone...“) Es war eine echt schöne Zeit, danke für Alles, wir wissen es zu schätzen!

Aus Jonnys Steckbrief..

Warum HTCW? Trainer der coolste Pupsbäckchen überhaupt.

In diesem Sinne, haut rein ;)

Co-Captain und Captain (Eva und Juli) für die ganze WJB.





Pilates Studio

TRX Suspension
Training

Burn-Out
Prävention

Stressbewältigung

Psychosomatik

Coaching



HILDEGARD BOHLIG

Bewegung in Balance

*Sonderkonditionen
für HTCW-Mitglieder!*



Schürerstraße 5b 97080 Würzburg
(09 31) 99 13 14 15
info@bohlig-balance.com

www.bohlig-balance.com

Zum Ende Platz fünf in Nordbayern

Am Anfang unserer Saison hatten sich unsere Trainer etwas ganz Besonderes ausgedacht. Um uns gut auf die Saison vorzubereiten, waren wir auf jeweils zwei Leistungsturnieren in Schweinfurt und Ludwigshafen. Da die Ergebnisse dieser Turniere nicht sehr erfreulich waren, wollen wir das jetzt nicht weiter ausführen.



Mädchen A: (hinten, von links) Laura Oehler, Lilly Rolfs, Emily Deckler, Maja Streller, Zoe Fremgen; (vorne, von links) Emila Albert, Celina Hartmann, Carla Büttner; (liegend) Jana Sahlmüller.

Nun aber zum ersten Spieltag. Das erste Spiel der Saison bestritten wir gegen Schwabach, das bis zur zweiten Halbzeit sehr ausgeglichen verlief, doch dann mit einem 1:0 verloren wurde. Ein bisschen demotiviert starteten wir in das Spiel gegen Nürnberger HTC, in dem wir durch gute Paraden 1:0 (durch Laura) in Führung gingen. Was den NHTC sichtlich verzweifeln ließ. Leider schossen die Nürnberger in den letzten fünf Minuten dann doch noch zwei Tore. Trotzdem waren wir mit dem Verlauf des ersten Spieltages hoch zufrieden.

In den zweiten Spieltag starteten wir motiviert und ausgeruht ins erste Spiel gegen

Schweinfurt. Dieses stellte sich im Nachhinein mit einem 0:4 als großen Reinfeld heraus. Im zweiten Spiel hatten wir deshalb einiges gut zu machen. Dieses ging gegen den späteren Tabellenletzten Bayreuth und wurde souverän mit einem 1:0 (durch Zoe) gewonnen.

Frisch gestärkt ging es im neuen Jahr im ersten Spiel gegen Erlangen. Da unsere Torhüterin Jana leider krank war sprang die B-Mädels Torhüterin Emma ein, die eine hervorragende Leistung erbrachte. Trotz guter Torhüterin und souveräner Mannschaftsleistung verloren wir aufgrund schlechter Schiedsrichter mit 2:0. Das Spiel danach gegen den HG Nürnberg brachte der gesamten Mannschaft

für den Rest des Tages, durch ein 7:0, kein gute Laune mehr. Für diesen, zwar nicht erfolgreichen, Spieltag wollen wir uns bei Emma noch einmal herzlich bedanken.

Da wir die Meisterschaften leider verpasst hatten, spielten wir in der Endrunde nur noch um eine gute Platzierung. Das erste Spiel bestritten wir gleich gegen Erlangen, wo wir noch eine Rechnung offen hatten. Leider schafften wir es auch dieses Mal nicht zu gewinnen, waren aber mit einem 0:0 zufrieden. Obwohl dieses Spiel sehr einseitig war, gab es dennoch was zu lachen. Bei dem

Versuch, eine Gegnerin zu stoppen, gelang es Laura und Jana(TW) sich gegenseitig aus dem Verkehr zu ziehen. Dies war dann aber auch die einzig nennenswerte Aktion dieses Spiels. Im letzten Spiel unserer Saison ging es noch einmal darum uns zu belohnen. Dies erreichten wir mit einem 1:0 (durch Clara) gegen Bayreuth. Damit sicherten wir uns den fünften Platz in der nordbayerischen Meisterschaft. Abschließend bleibt uns noch zu sagen, dass es trotz ein paar Malheuren eine erfolgreiche Saison war. Nun wollen wir uns nochmals bei unserem Trainer Andi und unserer Betreuerin Antje bedanken.

Eure A-Mädels Laura und Jana

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2014

50 JAHRE

Birgit Carl	28. Februar
Holger Knaup	29. September
Alexander Kübler	3. Juli

55 JAHRE

Barbara Bleibaum	28. Februar
Klaus Kilian	27. Juni

60 JAHRE

Wolfgang Hoffmann	16. Juni
Dorothea Eberlein	28. Februar



65 JAHRE

Gisela Schmidt	3. Februar
Günter Höpp	26. Mai
Dieter Quent	15. Juli
Elfriede Wagner	4. September

70 JAHRE

Horst Eberlein	4. September
Walter Vonhof	11. Mai

75 JAHRE

Claus von Andrian-Werburg	21. Juli
Swolke Drost	18. Juli

85 JAHRE

Gunda Knaup	21. März
-------------	----------

Für die bayrische Endrunde qualifiziert



Männliche Jugend B: (hinten, von links) Trainer Sascha Heinrich, Franz-Josef Bieber, Julius Bischof, Yannick Hempfling, Luis Link, Sven Assmann, Georg Herrmann, Peter Forster, Trainer Frank Weigl, Linus Link; (vorne, von links) Hannes Beyer, Leonhard Theiss, Niklas Eiselein, Tillmann Fishediek, Florian Forster, Daniel Halmanns, Tim Streller, Pierre Stark, Yannick Weigl.

Eine lange Feldsaison liegt hinter der männlichen B-Jugend. Mit Oster-Trainingslager in Köln und vielen Meisterschaftsspielen. Eine Pause brachten uns die Sommerferien (aber leider mit Laufplan).

Nach den Sommerferien ging es jedoch sofort weiter. Erholt hatten wir uns und starteten dann gleich mit zwei Test-Spielen gegen Rüsselsheim in die zweite Saisonhälfte. Beide Spiele konnten wir gewinnen.

Natürlich ließ es sich unser Trainer Sascha Heinrich nicht nehmen, darauf eine Taktikbesprechung und Videoanalyse, mit den aufgenommenen Spielen gegen Rüsselsheim, durchzuführen. So konnten wir Fehler

analysieren und besprechen. Das half uns im nächsten Test-Spiel gegen HGN schon weiter und so stand die Zwischenrunde der bayrischen Meisterschaft vor der Tür.

Gut Vorbereitet ging es auf eigenem Platz dann gegen Grünwald. Der TSV Grünwald war kein einfacher Gegner. In der ersten Halbzeit hatten wir schwer zu kämpfen, da sie körperlich etwas stärker und größer waren. In der zweiten Halbzeit machte sich aber unsere besser Kondition bemerkbar und wir wurden immer sicherer im Spiel. Der TSV Grünwald hatte kaum noch eigene Chance in der zweiten Halbzeit. Wir besiegten die Oberbayern am Ende mit einem 3:0. Mit diesem Sieg war eines klar:

Wir fahren zur bayrischen Endrunde, die bayrische Meisterschaft wartet auf uns in München. Da wir dadurch mehr als unser Saisonziel erreicht hatten, wurde erst in der Kabine und danach noch in der Vereinsgaststätte redlich gefeiert.

Leider nicht allzu lange, dank unseres Trainerteam, denn am nächsten Tag stand noch das Spiel gegen Rot-Weiß München an. Lange konnten wir die Münchner daran hindern Tore zu schießen, doch Rot-Weiß wusste einige Unachtsamkeiten der Schiedsrichter und von uns auszunutzen und besiegte uns schließlich mit einem

nicht ganz so in der Höhe verdienten 5:0. Dennoch waren wir zufrieden auch am zweiten Tagen den vielen Zuschauern („ danke“) ein gutes Spiel gezeigt zu haben. Und die Niederlage gegen Rot-Weiß konnte uns eines nicht nehmen: freuten wir uns auf die bayerische Meisterschaft.

In der bayerischen Endrunde unterlag die HTCW-Jugend dem späteren bayerischen Meister Münchner SC im Halbfinale 0:5 und im Spiel um Platz drei dem Nürnberger HTC mit 0:1, sodass am Ende nur der vierte Platz herausprang.

Trotzdem ein Erfolg!



Männliche Jugend B: (hinten, von links) Yannick Hempfling, Tim Steller, Piere Stark, Sven Assmann, Luis Link; (vorne, von links) Yannick Weigl, Hannes Beyer, Georg Herrmann, Florian Forster.

Immerhin Dritter in der Pokalrunde

Mit dem Trainingslager in Köln mit der MJB der WJB und den Mädchen A in den Osterferien starteten wir unsere durchwachsene Feldsaison 2013. In Köln begannen wir hart zu trainieren, um in der kommenden Saison eine gute Leistung zu bringen. Neben dem ganzen Trainieren hatten wir natürlich auch viel Freizeit, die wir mit der Besichtigung des Kölner Doms etc. nutzten.

Kaum war das Trainingslager wieder vorbei siegten wir in dem ziemlich torreichen Spiel mit 8:0 gegen den TV 48 Schwabach. Nach zwei weiteren leider verlorenen Spielen gegen die Mannschaften aus Nürnberg stand uns ein spannendes Spiel gegen einen unserer größten Rivalen TB Erlangen bevor. Mit dem entscheidenden Siegtor schafften wir es kurz vor dem Ende die-

ses Spieles uns vor dem Unentschieden zu retten und mit dem Sieg nach Hause zu fahren.

Einen Monat später mussten die Schwabacher die zweite Niederlage gegen uns ertragen. „Zwischenrunde wir kommen“ hieß es dann. Wir waren also in der Zwischenrunde, hatten aber noch ein Spiel gegen



A-Knaben bei der Feld-Pokalmeisterschaft: (hinten, von links) Jakob Beyer, Lukas Eiselein, Niklas Eiselein, Daniel Halmanns, Simon Schlereth, Peter Forster, Linus Link, Leonhard Theis; (vorne, von links) Valentin Albert, Florian Hugo, Tim Schäflein, Tillmann Fishediek, Bastian Weissbach, Philipp Schneider, Nils Drechsel.

die HG Nürnberg bevorstehen, welches wir leider verloren da die Nürnberger einfach zu gut waren.

Bei der bayerischen Zwischenrunde in München unterlagen wir auch den starken Spielern des HC Wacker Münchens mit 0:7 und erzielten damit keinen Sieg auf der Zwischenrunde. Doch in den Bavaria Filmstudios hatten wir im Anschluss eine Menge Spaß. Nach einer Nacht packten wir dann unsere Sachen und fuhren zurück Würzburg.

Dann wartete die Bayrische Pokal-Meisterschaft auch noch auf uns, also ging es nach Erlangen. Dort angekommen spielten wir im ersten Spiel gegen die Gastgeber und verloren nach einem Unentschieden im Siebenmeterschießen. Trotzdem gewannen wir danach mit einem hohen Sieg gegen den TSV Grünwald und erreichten somit den dritten Platz in der Bayrischen Pokal Meisterschaft. Zwar nicht als bestes Jahr aber ziemlich zufriedenstellend beendeten wir unsere Feldsaison. Also: „Auf geht’s in die Halle“

Simon S.



A-Knaben in der Halle (hinten, von links) Linus Link, Peter Forster, Daniel Halmanns, Simon Schlereth, Niklas Eiselein; (vorne, von links) Tilmann Fishedick, Jakob Bayer, Bastian Weißbach, Lukas Eiselein, Leonard Theiss; (liegend) Tim Schäflein.



Minis in Schweinfurt: (vorne, von links) Matilda Hoos, Katharina Peitsch, Frederik Peitsch, Lorenz Limmer, Samuel Plumhoff, Luise Will, Leon Heuschmann, Janne Tomasek, Johanna Saam; (stehend, von links): Finn Frühwirth, Tim Hauser, Lukas Seffrin, Gustav Tomasek, Gabriel Dreier, Nicolo Stockmann; (hinten von links) die Trainerinnen Eva Zimmer, Katja Albert und Antonia Meder.





MARGARETE SCHNEIDER

DAS HAAR-ERHOLUNGSGEBIET

// FRISUREN, KOSMETIK UND MEHR!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag-Freitag
8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr - 13.00 Uhr

M1-FRISEUR · Margarete Schneider · Frankenstraße 9 · 97078 Würzburg
www.m1-friseur.de / info@m1-friseur.de / 0931 - 780 90 30

TABELLEN

Feldsaison 2012/13 2. Regionalliga Süd, Herren

1.	ASV München	14	34 : 24	28
2.	HTC Würzburg	14	40 : 26	26
3.	Nürnberger HTC II	14	35 : 30	23
4.	Mannheimer HC II	14	31 : 32	20
5.	SB DJK Rosenheim	14	34 : 37	18
6.	HC Wacker München	14	36 : 35	17
7.	HC Heidelberg	14	35 : 39	17
8.	TSV Mannh. Hockey II	14	32 : 54	7

Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	Bayreuther TS	9	20 : 5	11
2.	HTC Würzburg	9	15 : 11	10
3.	CaM Nürnberg	9	3 : 22	1
4.	TB Erlangen 2 (a.K.)	9	0 : 0	0

Feldsaison 2013 Weibliche Jugend B, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	8	80 : 6	24
2.	HG Nürnberg	8	21 : 20	16
3.	TV 48 Schwabach	8	17 : 21	13
4.	TB Erlangen	8	16 : 38	6
5.	HTC Würzburg	8	3 : 52	0

Mädchen A, Verbandsliga

1.	TV 48 Schwabach 2	8	32 : 9	21
2.	HTC Würzburg	7	29 : 4	18
3.	Nürnberger HTC 2	7	17 : 11	10
4.	CaM Nürnberg	8	8 : 25	6
5.	Marktbreiter HC	8	4 : 41	1

Mädchen B, Verbandsliga

1.	SpVgg Greuther Fürth	7	17 : 4	18
2.	TB Erlangen 2	7	26 : 5	15
3.	HG Nürnberg 2	7	8 : 5	10
4.	HTC Würzburg	7	15 : 11	6
5.	Nürnberger HTC 2	7	9 : 12	6
6.	SF Großgründlach	7	2 : 23	4
7.	TV 48 Schwabach 2	7	2 : 19	3
8.	Marktbreiter HC	7	0 : 0	0

Männliche Jugend B, Oberliga, Vorrunde

1.	Nürnberger HTC	5	26 : 8	12
2.	HTC Würzburg	5	17 : 9	12

Männliche Jugend B, Oberliga, Vorrunde

3.	HG Nürnberg	5	15 : 19	9
4.	TB Erlangen	5	12 : 13	6
5.	HC Schweinfurt	5	11 : 25	6
6.	TV 48 Schwabach	5	11 : 18	0

Oberliga, Endrunde

1.	Nürnberger HTC	6	30 : 7	15
2.	HTC Würzburg	6	15 : 10	11
3.	HG Nürnberg	6	11 : 21	7
4.	TB Erlangen	6	6 : 24	1

Bayerische Endrunde

1.	Münchner SC 1			
2.		HLC RW München		
3.		Nürnberger HTC		
4.		HTC Würzburg		

Knaben A, Oberliga

1.	HG Nürnberg 1	8	61 : 15	21
2.	TB Erlangen 1	8	45 : 11	19
3.	TV 48 Schwabach	8	24 : 35	10
4.	HTC Würzburg 1	8	25 : 27	8
5.	Nürnberger HTC 1	8	5 : 72	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	TuS Obermenzing			
2.	TB Erlangen			
3.	HTC Würzburg			
4.	TSV Grünwald			

Knaben B, Verbandsliga

1.	Nürnberger HTC 2	6	35 : 7	13
2.	HTC Würzburg	6	26 : 6	11
3.	CaM Nürnberg	6	17 : 21	7
4.	SpVgg Greuther Fürth 2	6	8 : 52	3

Hallensaison 2013/14 2. Regionalliga Süd, Herren, Gruppe Ost

1.	TuS Obermenzing	12	85 : 50	31
2.	Mannheimer HC 2	12	84 : 68	27
3.	SV Böblingen	12	56 : 62	14
4.	SSV Ulm	12	55 : 61	14
5.	HTC Würzburg	12	69 : 79	13

Hallensaison 2013/14**2. Regionalliga Süd, Herren, Gruppe Ost**

6.	TV 48 Schwabach	12	64 : 78	11
7.	HC Heidelberg	12	51 : 66	11

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	SpVgg Greuther Fürth	8	77 : 18	24
2.	Bayreuther TS	8	56 : 34	12
3.	CaM Nürnberg	8	25 : 36	10
4.	Nürnberger HTC 2	8	35 : 65	9
5.	HTC Würzburg	8	23 : 63	4

Weibliche Jugend B, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	6	47 : 4	18
2.	TV 48 Schwabach	6	15 : 7	12
3.	HG Nürnberg	6	8 : 20	7
4.	TB Erlangen	6	8 : 15	4
5.	HTC Würzburg	6	1 : 18	2
6.	HC Schweinfurt	6	5 : 20	2
7.	Nürnberger HTC 2	6	13 : 13	0

Mädchen A, Oberliga

1.	TV 48 Schwabach	6	16 : 5	15
2.	HG Nürnberg	6	14 : 5	11
3.	Nürnberger HTC	6	13 : 7	11
4.	HC Schweinfurt	6	8 : 9	9
5.	TB Erlangen	6	5 : 8	7
6.	Bayreuther TS	6	4 : 12	4
7.	HTC Würzburg	6	2 : 16	3

Mädchen B, Verbandsliga

1.	HTC Würzburg	6	15 : 0	18
2.	Nürnberger HTC 2	6	9 : 10	10
3.	CaM Nürnberg 2	6	7 : 4	10
4.	HTC Würzburg 2	6	5 : 7	7

Mädchen B, Verbandsliga

5.	HC Schweinfurt 2	6	8 : 10	7
6.	Marktbreiter HC	6	2 : 5	6
7.	TV 48 Schwabach 2	6	0 : 10	1

Männliche Jugend B, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	10	68 : 18	30
2.	TB Erlangen	10	15 : 21	17
3.	TV 48 Schwabach	10	24 : 29	13

Männliche Jugend B, Oberliga

4.	HG Nürnberg	10	21 : 24	13
5.	HTC Würzburg	10	20 : 27	9
6.	HC Schweinfurt	10	12 : 41	5

Knaben A, Oberliga

1.	HG Nürnberg	10	49 : 15	24
2.	Nürnberger HTC	10	53 : 12	24
3.	TB Erlangen	10	34 : 24	24
4.	HTC Würzburg	10	25 : 34	12
5.	TV 48 Schwabach	10	17 : 43	6
6.	Nürnberger HTC 2	10	10 : 60	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	TB Erlangen	3	10 : 9	6
2.	TuS Obermenzing	3	4 : 4	4
3.	HTC Würzburg	3	4 : 6	4
4.	Wacker München	3	7 : 6	3

Knaben B, Verbandsliga

1.	SpVgg Greuther Fürth	5	26 : 1	15
2.	Bayreuther TS	5	11 : 11	8
3.	HC Schweinfurt 2	5	6 : 20	6
4.	SpVgg Greuther Fürth 2	5	4 : 8	5
5.	Marktbreiter HC	5	7 : 10	4
6.	HTC Würzburg	5	6 : 10	4

Feldsaison 2013/14**2. Regionalliga Süd, Herren, Gruppe Ost
(Zwischenstand)**

1.	TuS Obermenzing	5	17 : 7	13
2.	Mannheimer HC 2	6	23 : 17	12
3.	TB Erlangen	6	8 : 12	8
4.	SV Böblingen	5	11 : 13	7
5.	HTC Würzburg	4	11 : 7	6
6.	SB DJK Rosenheim	4	8 : 11	4
7.	TV 48 Schwabach	4	8 : 12	3
8.	Nürnberger HTC 2	6	11 : 18	3

**Verbandsliga Nordbayern, Damen
(Zwischenstand)**

1.	Nürnberger HTC 2	2	6 : 1	6
2.	HTC Würzburg	2	4 : 1	6
3.	CaM Nürnberg	2	2 : 6	0
4.	TB Erlangen 2	2	0 : 4	0



Fussalis[®] Einlagenkonzept

Deutlich mehr
Entlastung der
Fußmuskulatur
und -gelenke

Steigerung Ihrer
sportlichen
Leistung

Prophylaxe
der Füße vor
Überlastung

Einlagentechnik für alle Ansprüche im Sport

Mit unserem neuen Einlagenkonzept erhalten Sie nach digitalen Fußabdruck Ihre individuell gefertigte Sporeinlage aus Meisterhand.

Perfekt abgestimmt auf Ihren individuellen Sport-, Wander- oder Skischuh!

Fussalis[®] von Blümel – für mehr Mobilität



Peter Blümel Haus der Fußgesundheit

Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg

Telefon: 09 31 - 5 31 45 • Telefax: 09 31 - 1 46 72

E-Mail: orthopaedie.bluemel@t-online.de

www.orthopaedie-bluemel.de

boot

www.das-boot.com



Herzlichen Glückwunsch

an HTCW-Torhüter Florian Foster (Mitte). Er wurde

beim Länderpokal der männlichen Jugend mit der Bayern-Auswahl beim Rhein-Pfalz-Pokal-Wettbewerb deutscher Vizemeister. Ein Erfolg, den Bayerns Jungen schon lange nicht mehr geschafft hatten. Den Triumph für Bayern machte die bayerische Mädchen-Auswahl perfekt. Sie wurde in Darmstadt Erste und holte sich den Berlin-Pokal.



75. Geburtstag wird am 21. Juli 2014 unser Ehrenmitglied Claus von Andrian-Werburg feiern. Seit 37 Jahren ist er mit seiner Familie Vereinsmitglied bei HC Kickers

und HTCW. Seit dieser Zeit setzte er sich als Jugendwart, Jugendbetreuer, Platzwart und einfach „Mädchen für alles“ ein. Die Main-Post hatte ihm vollkommen zu Recht einmal den Titel „Die gute Seele im Verein“ verliehen. Nach über 20 Jahren als Vereins-Architekt und Platzwart, mit vielen Arbeitsstunden jedes Jahr für den Verein, hat Claus in diesem Frühjahr sein Amt als Platzwart abgegeben. Nur um die Tennisplätze will sich Claus weiter kümmern. Danke Dir, Claus, für all den Einsatz! Claus und Christine von Andrian-Werburg feierten bereits im letzten Sommer ihre Goldene Hochzeit. Auch dazu noch einmal herzlicher Glückwunsch!



Als neuer FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport) stellt sich Marc Bermüller vor. Er hat im Juni 2013 sein Abi am Deutschhaus-Gymnasium gemacht. Marc: „Ich nutze das FSJ jetzt, um die Zeit bis zu meinem dualen Studium im Herbst 2014, sinnvoll zu überbrücken. Zum HTCW bin ich über meine kleine Schwester gekommen die bereits seit sieben Jahren im Verein spielt. Wenn ich mal nicht am Hockeyplatz stehe, unternehme ich gerne etwas mit Freunden, bin im Fitnessstudio oder schaue mir die Heimspiele der s.Oliver Baskets an. Ich freue mich auf ein (hoffentlich) schönes Jahr im HTCW!“

*Hallo zusammen,
mein Name ist Marc Bermüller und ich bin der neue FSJler im HTCW.
Ich habe im Juni mein Abi am Deutschhaus-Gymnasium gemacht und nutze das FSJ jetzt, um die Zeit bis zu meinem dualen Studium im Herbst 2014, sinnvoll zu überbrücken.
Zum HTCW bin ich über meine kleine Schwester gekommen die seit sieben Jahren im Verein spielt. Wenn ich mal nicht am Hockeyplatz stehe, unternehme ich gerne etwas mit Freunden, bin im Fitnessstudio oder schaue mir die Heimspiele der s.Oliver Baskets an.
Wer sonst noch etwas über mich wissen möchte, darf mich gerne fragen! ;)
Ich freue mich auf ein (hoffentlich) schönes Jahr im HTCW!
Marc*



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

FELDHOCKEYTRAINING

(Ostern bis Anfang/Mitte Oktober)

- Hallentrainingszeiten (Anfang-Mitte Oktober bis Ostern) bitte erfragen -

TRAINING

DAMEN

Montag 19.30-21.30 Uhr
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr
Wolfgang Hoffmann, Tel. 0931/274356
Veronika Leikauf, Tel. 0160/96577868
Sophia Kippes, Tel. 0157/51679961
damen@htcw.org

1./2. HERREN

Dienstag 19.30-21.30 Uhr
Donnerstag 19.30-21.30 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Julian Bleibaum, Tel. 0151/40776512
herren@htcw.org

SENIOREN

Mittwoch 20.00-21.30 Uhr
Roland Mathias, Tel. 0931/46583804
rd.mathias@t-online.de

WEIBLICHE JUGEND B (14-16 J.)

Montag 18.00-20.00 Uhr
Mittwoch 18.00-20.00 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Marc Bermüller
wjb@htcw.org

MÄDCHEN A (12-14 JAHRE)

Montag 18.00-20.00 Uhr
Mittwoch 18.00-20.00 Uhr
Andreas Lassmann, Tel. 0176/55389649
Antje Weigl, Tel. 0171/9335443
maedchen-a@htcw.org

MÄDCHEN B (10-12 JAHRE)

Montag 16.30-18.30 Uhr
Mittwoch 16.30-18.30 Uhr
Niklas Burger, Tel. 0176/70396787
Jonathan Berneth, Tel. 0171/6861538
Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
maedchen-b@htcw.org

MÄDCHEN C (8-10 JAHRE)

Montag 16.00-17.45 Uhr
Freitag 17.15-19.00 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Nina Rolfs, Tel. 0163/3481891
Lisa Geisel, Marc Bermüller
maedchen-c@htcw.org

MÄDCHEN D (6-8 JAHRE)

Dienstag 15.30-16.30 Uhr
Freitag 15.30-17.00 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Julia Dehner, Marc Bermüller,
Mareike Menschick
maedchen-d@htcw.org

MÄNNLICHE JUGEND B (14-16 J.)

Dienstag 18.00-20.15 Uhr
Donnerstag 18.00-20.15 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Frank Weigl, Tel. 0931/55353
Marc Bermüller
mjb@htcw.org

KNABEN A (12-14 JAHRE)

Dienstag 18.00-20.15 Uhr
Donnerstag 18.00-20.15 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Alexander Heinrich, Tel. 0173/6586748
Andrea Schäflein, Tel. 09369/20390
knaben-a@htcw.org

KNABEN B (10-12 JAHRE)

Dienstag 16.30-18.30 Uhr
Donnerstag 16.30-18.30 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Christoph Skutschik
knaben-b@htcw.org

KNABEN C (8-10 JAHRE)

Dienstag 16.30-18.00 Uhr
Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
Barbara Bleibaum, Tel. 09302/4234
Philip Bleibaum, Marc Bermüller,
Yannik Hempfling
knaben-c@htcw.org

KNABEN D (6-8 JAHRE)

Dienstag 15.30-16.30 Uhr
Freitag 17.00-18.30 Uhr
Sascha Heinrich, Tel. 0176/47044246
Tiffany Wöllner, Danile Seibert,
Luis Link, Yannick Weigl,
Georg Hermann, Marc Bermüller
knaben-d@htcw.org

MINIS WEIB./MÄNNL. (3-6 J.)

Freitag 16.15-17.15 Uhr
Katja Albert, Tel. 0931/97312
Eva Zimmer, Antonia Meder,
Eva Steinhoff, Eva-Maria Bermüller
minis@htcw.org



Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE4079050000000014456 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29790500000042003723 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68790500000041469909 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3, 97234 Reichenberg
Telefon 0931/663680 (p)
0931/6001-190 (g)
Fax 030/484988926 (p)
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

2. VORSITZENDER

UND HOCKEY-ZEUGWART

Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 0931/76310 (p)
0931/3801177 (g)
Mobil 0171/8088033
Fax 0931/783099 (p)
E-Mail rainer.schua@reg-ufr.bayern.de
rschua@gmx.de

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 09302/4234 (p)
Telefon 09321/383010 (g)
Mobil 0163/6420892
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENBLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum

Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 09302/4234 (p)
Mobil 0172/1534045
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENBLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 0931/58328 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33, 97076 Würzburg
Telefon 0931/274356
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

BEITRAGSKASSIERIN

Katja Beck

Grünewaldstr. 9, 97072 Würzburg
Telefon 0931/50683
Mobil 0160/94695592
E-Mail katkno@t-online.de
(Adressänderungen u. Kündigungen bitte an mitgliederverwaltung@htcw.org)

HOCKEY-SPORTWART

Christian Hoffmann

Buchenweg 33, 97076 Würzburg
Telefon 0931/274356
E-Mail sportwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-OBMANN

Andreas Spitz

Erthalstr 44, 97074 Würzburg
Telefon 0931/88065440
Mobil 0171/6335944
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werburg

Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn
Tel./Fax 0931/707858
Telefon 0160/91049563
E-Mail clauschristiane.vonandrian@t-online.de

PLATZWART

Amt z. Zt. nicht besetzt

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8, 97070 Wzbg.
Telefon 0931/58425
E-Mail objpwue@mayn.de

BEISITZER SCHULHOCKEY, FSJ

Nils Oehler

Schadewitzstr. 24, 97074 Würzburg
Telefon 0931/54795 (p)
Mobil 0160/94904077
E-Mail schulhockey@htcw.org

VORSITZENDER DES ÄLTESTENBEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 0931/46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 0931/76310 (p)
Fax 0931/783099 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Sascha Heinrich

Telefon 0176/47044246
E-Mail Sascha.Heinrich@htcw.org

L!VE**HERAUSGEBER**

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Mark Stottko
Nelkenweg 14
97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31 / 4 6761 67
Fax 09 31 / 4 04 88 24
E-Mail stottko@yellowlabel.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Taubertshöfheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

Röder-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 96 35 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

600 Exemplare
23. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 02/2014

31. Okt. 2014

L!VE**MITGLIEDSBEITRÄGE**

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	10,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	11,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	14,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	15,-
Erwachsene	16,-
Ehepaare / Familien	24,-
Passive Mitglieder	6,-

Ob begehbarer Kleiderschrank...
...oder begehbarer Kühlschrank

auf den Inhalt kommt es an
Kesselring & Frucade
Immer die richtige Wahl!



Kochwettbewerb M. Steirke
Zur Verwendung beim HFCW